

Leitlinien Primarschule Wädenswil (PSW)

Für die gesamte PSW gültig per 1. August 2022.

Die vorliegenden Leitlinien wurden am 6. April 2022 durch die AG "Wo drückt der Schuh" erarbeitet und im Juni 2022 durch die Geschäftsleitung und Schulpflege verabschiedet.

Die Primarschule und der Kindergarten sind eine Gemeinschaft, in der Kinder, Eltern und Lehrpersonen, Hauspersonal, Verwaltungsangestellte und Behördenmitglieder in gegenseitiger Achtung leben. Vertrauen, Solidarität und gegenseitige Wertschätzung sind Voraussetzung für eine Atmosphäre, in der angstfreies Lernen und Lehren möglich ist. Wir streben eine ganzheitliche, intellektuelle, emotionale, soziale und körperliche Bildung für alle Kinder an.

Auszug aus dem Leitbild der PSW

Die nachfolgenden Leitlinien dienen als Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen pädagogischem Personal, Betreuungspersonal, therapeutischem Personal, Angestellten der Abteilung Primarschule und der Schulpflege.¹

Themenfeld	Handlungsleitlinien
Schulkultur	Über alle Bereiche hinweg wird ein wertschätzender Umgang gepflegt, der das individuelle und gemeinschaftliche Engagement würdigt.
	Die bereichsübergreifende Zusammenarbeit ist kooperativ und dienstleistungsorientiert. Auf Seiten der PSW kennen alle Mitarbeitenden die Zuständigkeiten, Kernaufgaben und Ressourcen von relevanten Ansprechpartnern; namentlich aus den Abteilungen Primarschule, Immobilien und Informatik.
	Das Präsidium der Schulpflege und alle leitenden Funktionen der Abteilung Primarschule pflegen den Kontakt zu den Schuleinheiten.
	Durch die Schulleitungskonferenz oder Schulpflege vorgegebene Vereinbarungen werden in allen Schuleinheiten einheitlich umgesetzt. Die Leitung Bildung ist beauftragt, die Einhaltung dieser Vereinbarungen zu überprüfen und ggf. durchzusetzen.
	Initiativen und innovative Ideen werden begrüßt und offen aufgenommen.

¹ Konkrete Inputs zu den jeweiligen Leitlinien sind in einem separaten Dokument festgehalten. Da die Bereiche Immobilien und Informatik strukturell nicht bei der PSW angesiedelt sind, ist der Handlungsbedarf in diesen Feldern ebenfalls dort zusammengefasst.

	<p>Alle Mitarbeitenden der PSW werden frühzeitig über zentrale Fragen sowie anstehende Veränderungen informiert. Sämtliche Informationen an die Eltern oder Öffentlichkeit gelangen vorsätzlich an die zuständigen Lehrpersonen. Die Schuleinheiten erhalten die Informationen möglichst gleichzeitig.</p>
	<p>Das Präsidium der Schulpflege, die Leitung Bildung und die Abteilungsleitung Primarschule sind verantwortlich für schriftliche Informationen, welche die ganze Schule betreffen.</p>
Kommunikation	<p>Die Leitung Bildung definiert geeignete Gefässe, um regelmässig über aktuelle Entwicklungen zu informieren.</p>
	<p>Die Schulleitungen sind verantwortlich für die Information ihrer Mitarbeitenden und stehen für Klärungsfragen zur Verfügung.</p>
	<p>Die Schulleitungen und Personalvertretenden der jeweiligen Schuleinheiten tauschen sich regelmässig aus.</p>
	<p>Alle Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, Anliegen auf dem Dienstweg einzubringen. Rückmeldungen darauf erfolgen zeitnah.</p>
	<p>Zur Bearbeitung von zentralen, die ganze PSW betreffenden Themen und Konzepten werden Arbeits- oder Projektgruppen gebildet. Über aktive Arbeits- und Projektgruppen wird zeitnah informiert.</p>
Partizipation	<p>Bei tiefgreifenden Veränderungsprozessen legen die Auftraggeber (Schulpflege, Leitung Bildung oder Abteilungsleitung Primarschule) fest, in welcher Form direktbetroffene Mitarbeitende einzbezogen werden.</p>
	<p>Bei der Überarbeitung von Konzepten oder anderen handlungsleitenden Instrumenten (z.B. Reglementen) werden die zuständigen Fachgruppen in geeigneter Form miteinbezogen.</p>
Finanzen	<p>Über finanzielle Grundlagen (z.B. Budgets) und insbesondere über Sparprozesse wird transparent informiert.</p>
	<p>Bei Sparprozessen werden betroffene Bereiche in geeigneter Form für die Grundlagenerarbeitung einbezogen.</p>